

125 Jahre Feuerwehr Langebrück

Fest zum Jubiläum
am Samstag, den 1. Juni 2019,
ab 13:00 Uhr
rund um das Bürgerhaus Langebrück
mit vielen Attraktionen für Groß und
Klein

Vogelschießen

Programm zum Kindertag

Feuerwehrhistorik

Feuerwehr Blasorchester

Rettungshundestaffel

Feuershow, Lagerfeuer u.v.m.



Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn
Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, ortschaft-langebruecke@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettters.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

**Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe 2019
des Heide-Boten ist Montag, d. 13.05.2019.
Bitte unbedingt beachten!**

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

Ortschaft Langebrück

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.04.2019:

Beschlussgegenstand: Vorlage V2877/19 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999

hier:

1. Abwägungsbeschluss
2. Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan sowie Billigung der Begründung
1. Der Stadtrat prüft die während der öffentlichen Auslegung und der erneuten öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplan-Entwurfs abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Abwägung wie aus Anlage 3a und Anlage 3b ersichtlich. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass eine zweite erneute öffentliche Auslegung stattgefunden hat.

2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Flächennutzungsplan redaktionell geändert wurde, jedoch von einer erneuten öffentlichen Auslegung und auch von einer vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes abgesehen werden kann.

3. Der Stadtrat beschließt den Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 in der Fassung vom 3. Dezember 2018 (Anlage 1) und billigt die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 3. Dezember 2018 (Anlage 2).

4. Die Zustimmung der Ortschaft Langebrück erfolgt unter der Maßgabe, dass der Oberbürgermeister nach Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan ein Änderungsverfahren zu folgenden Punkten durchführt:
 - 4.1. Das vorhandene Wohngebiet an der Liegauer Straße zwischen F.- Ebert Straße und Liegauer Straße 20 ist als Wohnbaufläche mit geringer Wohndichte auszuweisen



4.2. Die Gemeinbedarfsfläche – sportliche Zwecke dienende Anlage- ist entsprechend § 3 Abs. 2 der Eingliederungsvereinbarung zu erweitern.



4.3. Der Bereich Weißiger Straße 18-22 ist als Wohnbaufläche mit geringer Wohndichte bis zur Radeberger Straße auszuweisen



Abstimmung: Zustimmung mit Ergänzung
Ja 6, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Beschlussgegenstand: Vorlage V2695/18 Wohnkonzept der Landeshauptstadt Dresden

Abstimmung: zur Kenntnis genommen
Ja 6, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Begründung:

Aus Sicht der Ortschaft Langebrück sind die Beziehungen zwischen innenstädtischer Entwicklung und der Stadtrandlage sowie die interkommunalen Zusammenhänge nicht beachtet worden.

Beschlussgegenstand: Vorlage V2804/18 Richtlinie "Kooperatives Baulandmodell Dresden"

Abstimmung: Ablehnung
Ja 0, Nein 1, Enthaltung 5, Befangen 0

Beschlussgegenstand: V2699/18 Sportstrategie der Landeshauptstadt Dresden bis 2030

Abstimmung: Zustimmung

Ja 6, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Beschlussgegenstand: Antrag A0565/19 Dresdens Märkte und Feste plastikfrei, Interfraktionell, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion

Abstimmung: Ablehnung

Ja 1, Nein 4, Enthaltung 1, Befangen 0

Begründung:

Grundsätzlich befürwortet der Ortschaftsrat Langebrück den Verzicht auf Plastik. Mit Verweis auf recyclefähiges Einweggeschirr wird eine grundsätzliche Verpflichtung zu Mehrweggeschirr abgelehnt.

Beschlussgegenstand: Prüfung der Verwendungsnachweise 2018

Beschluss:

1. Die Verwendungsnachweisprüfung der lfd. Nr. 1-22 der Anlage zur Verwendungsnachweisprüfung wird bestätigt.
2. Der Ortschaftsrat beschließt, zur lfd. 5/6/8/9/17 eine Rückforderung entsprechend Tabelle geltend zu machen.

Beschlussgegenstand: Zuwendung 2019

Vereinsförderung 2019

Beschluss:

1. Die Vereinsförderung laut Anlage zur Vereinsförderung 2019, lfd. Nr. 0 – 16, mit einer Gesamtsumme von 15.530 EUR wird bestätigt.
2. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates
- Sachkonto 44291000 - wie folgt:
 - > lfd. Nr. 0 - 14 aus dem Haushalteckwert „Vereinsförderung“
 - > lfd. Nr. 15 - 16 aus dem Haushalteckwert „Veranstaltungen der Ortschaft“ anstelle des Kinder- und Bürgerfestes.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 6, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Beschlussgegenstand: Vorlage V-LB0124/18 Broschüre Herstellung einer Imagebroschüre "20 Jahre Eingemeindung"

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat bestätigt die verringerte Druckstückzahl der Broschüre von 5.000 auf 2.500 Stück.
2. Der Ortschaftsrat bestätigt die Mehrkosten für die Herstellung der Broschüre von 2.489,12 EUR. Eine Erhöhung des Haushalteckwertes ist nicht notwendig.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 6, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Die Anlagen zu den Beschlüssen sind in der Verwaltungsstelle Langebrück zu den Öffnungszeiten einsehbar.

Ortschaft Schönborn

Aus der Ortschaftsratssitzung Schönborn vom 13. März 2019

Die Schönborner Vereine stellten dem Ortschaftsrat ihre diesjährigen Maßnahmen und Termine vor. Diese sind die Grundlage für den Ortschaftsrat zur Vereinsförderung aus den Verfügungsmitteln für Schönborn. Die Anträge auf Förderung waren bis zum 28. Februar 2019 zu stellen.

Der Feuerwehr Schönborn e.V. gab bekannt, dass es in diesem Jahr wieder ein Dorffest mit Vogelschießen geben

wird, welches gemeinsam mit dem Sportverein organisiert wird. Dieses findet am 14. und 15. Juni 2019 statt. Der Fokus der Arbeit des Vereines steht in der Erhaltung des Tradition-Feuerwehrhauses an der Blumenstraße, hier wird es deshalb auch in diesem Jahr Eigenleistungen und Erhaltungsmaßnahmen geben.

Die Vertreter der Kirche sprachen die marode Außentoilette auf dem Friedhof Schönborn an, die dringend saniert werden muss. Der Pfarrer bittet um Unterstützung zur Finanzierung. Ein Antrag auf Förderung soll bis zum 9. April vorgelegt werden.

Der Heimatvereine Schönborn 1997 e.V. wird auch in diesem Jahr die Pflege des Denkmals an der Blumenstraße durchführen und hat sich außerdem für eine regelmäßige Öffnung der Heimatstube entschieden. Für Wanderer sollen 2019 zwei zusätzliche Bänke angeschafft werden. Das traditionelle Erntedankfest wird vom 13.-15. September stattfinden.

Der Naturschutz und Freizeitreiten e.V. berichtet von der Arbeit des Vereines. Neben naturnahen Veranstaltungen z.B. zum Thema Sternenkunde, Weiterbildungen für Geländereiter und der Aktion Müllsammlung im Frühjahr, wird es eine geführte Wanderung ins Seifersdorfer Tal geben.

Der Verein verzichtet in diesem Jahr auf eine Antragstellung auf Förderung, zugunsten der anderen Schönborner Vereine.

Als größter Schönborner Verein, mit 56 Mitgliedern stellte der Seniorenclub Schönborn sein diesjähriges Programm vor.

Neben den Veranstaltungen anlässlich der Geburtstage der Senioren, den Jubiläen zu runden Ereignissen und Lichtbildervorträgen, wird es Bastelmöglichkeiten, ein Herbstfest sowie eine Weihnachtsfeier geben. Aus der Berichterstattung wird deutlich, wieviel Liebe und Mühe die Organisatoren in die Umsetzung der Veranstaltungen investieren. Die Veranstaltungen werden gern von den ansässigen Senioren angenommen.

Zum Abschluss kommt der Sportverein zu Wort und geht auf die gemeinsame Veranstaltung mit der Feuerwehr, dem Dorffest mit Vogelschießen am 14. und 15. Juni, ein. Der Verein trifft sich in 2 verschiedenen Gruppen wöchentlich zur sportlichen Betätigung.

Über die Anträge der Vereine wird in der Sitzung am 17.04.2019 entschieden.

Kooperatives Baulandmodell Dresden

Durch einen Vertreter des Stadtplanungsamtes wurde die Vorlage für den Stadtrat zu diesem Thema vorgestellt. Demnach ist künftig bei der Aufstellung von Bebauungsplänen sicherzustellen, dass 30 Prozent der Geschoßfläche, die für Wohnen im Plangebiet vorgesehen ist, als geförderter mietpreis- und belegungsgebundener Wohnungsbau entsprechend der jeweils geltenden Förderrichtlinie des Freistaates Sachsen errichtet wird. So soll das Wohnen in der Stadt auch dort bezahlbar bleiben, wo sonst einkommensschwache Bürger keine Chance auf Mietraum hätten.

Durch den Ortschaftsrat wird befürchtet, dass diese Vorgabe Investoren für Bebauungsgebiete abschreckt. Die Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates für den Stadtrat wurde daher abgelehnt.

Wohnkonzept der Landeshauptstadt Dresden

Die o.g. Vorlage wird den Ortschaftsräten durch die Referentin für Wohnungspolitik erläutert. Unter anderem soll der Stadtrat den Oberbürgermeister beauftragen,

die Liegenschaftspolitik der Landeshauptstadt Dresden darauf auszurichten, dass geeignete Grundstücke für den sozialen Wohnungsbau sowie das bezahlbare und gemeinschaftliche Wohnen zur Verfügung stehen. Es soll eine jährliche Berichterstattung der Umsetzung erfolgen.

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden, der Vorlage zuzustimmen.

Flächennutzungsplan

Durch das Stadtplanungsamt wurde über die bisherigen Entwicklungen bei der Erarbeitung des Flächennutzungsplanes berichtet. Es wurde erläutert welche Änderungswünsche aufgenommen wurden. Konkret betrifft das in Schönborn die Möglichkeit einer Entwicklung von Wohnbau land entlang der Grünberger Straße.

Es wurde kritisiert, dass die geforderte Ausweisung am Weixdorfer Weg nicht enthalten ist. Dieser Standort bietet jedoch keine Möglichkeiten einer Entwicklung, weil er eine Splittersiedlung darstellen würde, die innerstädtisch nicht umgesetzt werden kann. An dieser Stelle sieht das Stadtplanungsamt keine Möglichkeiten für Wohnbau land.

Das sorgte für heftige Diskussionen, so dass sich der Ortschaftsrat auf eine Zustimmung mit Ergänzung verständigt.

Dresdens Märkte und Feste plastikfrei

Der Ortschaftsrat hatte einen Antrag der Fraktion DIE LINKE zu beraten.

Hier ging es darum, durch eine Änderung der entsprechenden Satzungen zur Zulassung bei Markt- und Großveranstaltungen sowie in städtischen Einrichtungen, wie dem Zoo Dresden oder Freibädern, Betreiber und Betreiberinnen, Händler und Händlerinnen zur ausschließlichen Ausgabe von Stoff- und Papiertragetaschen und bei der Abgabe von Speisen und Getränken zum Verzicht auf Plastikgeschirr und zur Verwendung von Mehrweggeschirr zu verpflichten.

In der anschließenden Diskussion wird insbesondere die Kostenerhöhung für kleinere Veranstalter kritisch gesehen. Eine zusätzliche Kampagne wird durch den Ortschaftsrat für nicht erforderlich gehalten und es wird auf die zusätzlich damit verbundenen Kosten und Kapazitäten verwiesen. Der Ortschaftsrat lehnte den Antrag daher ab.

Lutz Biastoch, Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle

Fröbel-Kindergarten sät Samen für Insektenwiesenblumen

Am 3. April 2019 haben die Kinder des Fröbel-Kindergartens der Nicodestraße entlang ihrer Straße gemeinsam mit den drei Ortschaftsrats-Kandidaten Volker Kurz, Christian Lindner und Margit Winkelmann (Bündnis 90 / GRÜNE) und Mitarbeitern des Bauhofs auf mehreren „Baumscheiben“ Samen für Insektenwiesenblumen ausgesät. Der Fröbel-Kindergarten übernimmt die Betreuungs-Patenschaft für 3 Baumscheiben. Zuvor hatte Frau Gabriele Lobeck mit weiteren Anwohnern gesprochen und war bei ihnen auf Offenheit für diesen ganz praktischen Arten- und Klimaschutz gestoßen. Mit der Verwaltungsstelle Langebrück und dem Bauhof wurde im Vorfeld geklärt, wie die Betreuung der Baumscheiben durch die Anwohner geschehen kann. Neben Bäumen entlang der Nicodestraße betraf das auch Bäume auf der Brühmstraße. Die Bauhofmitarbeiter lieferten zusätzliche Erde an und bereiteten die Baumscheiben für die Aussaat vor. Jede der Baumscheiben verfügt über ca. 2 m² ungepflasterte Freifläche, die zuvor mit Rindenmulch bzw. Grasbewuchs bedeckt war. Im Sommer sollen viele bunte Wiesenblumen Insekten

anlocken und den Blick der Bewohner und Spaziergänger erfreuen. Es können weitere Bürger Langebrücks ein Stück dieser öffentlichen Verantwortung übernehmen. Die Verwaltungsstelle unterstützt die Initiativen jederzeit gerne.



Margit Winkelmann

Handarbeitstreffen

Das nächste Handarbeitstreffen findet am 08. Mai 2019 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr. Es lädt die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch, (Tel. 035201 70769)



Der nächste Treff der OG des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V.

findet am Montag, 06.05.19, 18.00 Uhr im Bürgerhaus statt!

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen!

Barbara Thiel



Der Wächtersche Garten lädt ein

Der Wächtersche Garten, seit 1997 als „geschützter Landschaftsbestandteil“ anerkannt, lässt auf einer Fläche von etwa 2.500 m² die gelungene Verbindung von Natur und Gartenkultur erleben.

Entdecken Sie imposante Rotbuchen und mit über fünf Metern Höhe eine der ältesten Rhododendrongruppen von Langebrück!

Die Ortschaftsrats-KandidatInnen von Bündnis 90/Die Grünen laden ein, den Garten bei einer Führung mit Frau Dr. Wächter näher kennenzulernen!

Treffpunkt:
Samstag, 11. Mai, 10:30 Uhr
Forststraße 1

Christian Lindner



Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der Ortschaften und Ortschaftsräte Langebrück und Schönborn der Ortsvorsteher Langebrück, Herr Christian Hartmann und der Ortsvorsteher Schönborn, Herr Torsten Heidel



zum 90. Geburtstag

am 17.05. Frau Alwine Medschinski, Radeberger Str. 5

zum 85. Geburtstag

am 09.05. Frau Ingeborg Glemnitz, Floriangasse 7, Schönborn

zum 80. Geburtstag

am 06.05. Frau Anni Philipp, Albert-Richter-Str. 11
am 21.05. Frau Helga Winter, Seifersdorfer Str. 2, Schönborn

am 22.05. Herr Dieter Lesche, Siedlerweg 6

zum 75. Geburtstag

am 01.05. Herr Klaus Thaté, Badstr. 10
am 03.05. Herr Bernd Heine, Bergerstr. 1

Berichtigung

Leider gab es im April-Heideboten bei den Geburtstagsjubiläen einen Fehler. Versehentlich wurden die 80igsten Geburtstage den 85. Geburtstagen zugeordnet.

Richtig ist:

zum 80. Geburtstag

am 12.04. Herr Christian Hofmann, Langebrücker Str. 23, Schönborn
am 19.04. Frau Helga Böhm, Brühmstr. 4f

Wir bitten, dies zu entschuldigen.



Das komplette Dach
aus einer Hand:

Dachdecker
Dachklempner
Zimmerer
Baudienstleistungen

die dachprofis
Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Heiko Rothkegel - Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28 / 45 21 23 - Fax 0 35 28 / 45 21 24 - Funk 0173 / 57 30 57 1

Malermeister
Frank Triebé

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf
Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
email info@malermeister-triebe.de

Erstellen von Farbkonzepten am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten



HAHMANN
ART Optik

SUN UND FUN 2019

ENTSPANNT SEHEN

Mode GENIESSEN

SEHEN IN NEUEN
DIMENSIONEN

SONNENGLÄSER IN AKTION

EINSTÄRKEN ab 39 EURO/PAAR

GLEITSICHT ab 159 EURO/PAAR

MEHRWERT - BRILLEN

MIT 50% MEHRBRILLENRABATT

BEI DER ZWEITEN BRILLE NUR EIN GLAS BEZAHLEN

HAHMANN
ART

Optik

01465 Langebrück, Dresdner Straße 4-7, Tel. 035201 / 70350
01896 Pulsnitz, Brunnenhof, Wettinstraße 5, Tel. 0351 / 8900912
01109 Dresden, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. 0351 / 8900912


yoga
in
Langebrück

im
YOGAZENTRUM
Langebrück

regelmäßige
Yogakurse

Anfänger & Mittelstufe
Vormittags- & Abendkurse
Kinderyoga

Albert-Richter-Strasse 12

WORKSHOPS | SEMINARE | AYURVEDA

Sandra Homburg * 0176 / 23 94 23 12
www.Yogazentrum-Langebrück.de



Zur Ausstellung von Dimiter Petkow – Biografische Notizen

Vom 10. bis 26. Mai 2019 sind im Bürgerhaus in der Galerie unterm Dach Arbeiten des Langebrücker Malers und Bildhauers Dimiter Petkow zu sehen. Im Folgenden die in diesem Zusammenhang von Sigrid Bóth aufgeschriebenen biografischen Notizen zu Leben und Werk des Künstlers:

Seit inzwischen 44 Jahren sorgt er mit seinem ursprünglichen, freundlich-temperamentvollen Wesen und natürlich durch seine Bilder und Skulpturen für eine ganz eigene Farbe in Langebrück: der gebürtige Bulgare Dimiter Petkow, von Vielen liebevoll Mitko genannt.

Dimiter wurde 1933 in dem kleinen, im Norden Zentralbulgiens liegenden Dorf Prisovo als eines von drei Kindern geboren. Sein Vater arbeitete als Schneider, die Mutter betrieb eine kleine Landwirtschaft. 1952 legte er das Abitur ab und besuchte zwei Jahre die Offiziersschule in Sofia. Diese Laufbahn wollte er jedoch keinesfalls weiter verfolgen und absolvierte stattdessen eine Ausbildung zum Zootechniker. Bis 1965 arbeitete er in diesem Beruf. In all den Jahren hatte ihn jedoch der Reiz zur künstlerischen Betätigung nie losgelassen. Malen war von Kindheit an seine Leidenschaft. Spät, mit inzwischen 36 Jahren, erwarb er den Abschluss als Grafiker und Maler an der renommierten Kunsthochschule in der für Bulgarien kulturhistorisch bedeutsamen Stadt Veliko Tarnovo. Danach versuchte der frischgebackene

Künstler mit Aufträgen aus verschiedenen Betrieben, darunter der Hygieneinspektion, seinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Bis ihm seine große Liebe über den Weg lief: eine Langebrückerin, Ulrike Herrmann, die, eingeladen von einem Freund, in Bulgarien ihren Urlaub verbrachte.

1975 übersiedelte das Paar mit ihrem inzwischen dreijährigen Sohn Christo nach Langebrück in die Villa an der Moritzstraße 4. Dimiter hatte nun eine Familie zu versorgen, die sich 1976 noch um Tochter Susann vergrößerte. Auch in der DDR war es nicht einfach, sich als Künstler zu behaupten. Als er merkte, dass sich Schnitzereien, insbesondere sakrale Skulpturen, besser verkaufen ließen als Bilder, tauschte er den Pinsel mit dem Schnitzmesser und fertigte das, was gefragt war. Seine Arbeiten verkaufte er unter anderen in den Geschäften „Kunst der Zeit“ und „Wort und Werk“ in Leipzig und Dresden. Heute, so meint er rückblickend, fehle ihm diese Zeit für die Weiterentwicklung seiner geliebten Malerei. Ihr widmete er sich nach 1990 wieder verstärkt, gab sogar Ende der 1990er Jahre sein malerisches Können in einem Mal- und Zeichenzirkel an Hobbymalerinnen in Langebrück weiter.

Neben seiner künstlerischen Arbeit betätigt sich Dimiter Petkow mit wohl gleicher Hinwendung in seinem Garten, gestaltete ihn zu einem urwüchsigen Refugium – natürlich mit jenem unnachahmlichen südlichen Flair. Hier wachsen selbstgezogene Zitronen in Töpfen, gedeihen Oleander und Tomaten und noch bis vor ein paar Jahren kümmerte er sich auch um einen Taubenschlag. Betrachtet man seine vielen Bilder mit den Blumen und Früchten oder die Holzschnitzereien, zu denen manchmal auch eine Katze Modell lag, scheint sich bei ihm beides – Natur und Kunst – gegenseitig zu bedingen und zu befruchten.

Sein künstlerisches Gesamtwerk ist ungezählt. Es mögen weit mehr als hundert Arbeiten sein, die er im Laufe seines Lebens geschaffen hat. Dabei finden sich nur in einem kleinen Teil seiner Bilder direkte Motive aus seiner bulgarischen Heimat, die Verbundenheit mit ihr ist jedoch in all seinen Werken deutlich spürbar. Kraftvoll geerdet, gepaart mit dem Charme und der Intensität der Farben des Südens, so wirken all seine Gemälde, ganz gleich ob Stillleben mit Äpfeln, ein weiblicher Akt, die vielen Blumensträuße, seine ausdrucksstarken Porträts oder die Landschaften. Vorzugsweise verwendete er Ölfarben, manchmal Pastell, die Grafiken aus der früheren Zeit sind mit Kreide oder Bleistift gezeichnet.

In verschiedenen Ausstellungen waren seine Arbeiten über die Jahre zu sehen, so 2003 im Schloss Klippenstein in Radeberg, wo ein Teil seiner Öl-Bilder ausgestellt war, 2004 präsentierte er Landschaften, Stillleben und Porträts in der Johannes-Kirche auf der Reichenbachstraße in Dresden, es gab Personal-Ausstellungen in Elsterwerda, Graupa und im Putjatinhaus in Dresden und er war ständiger Aussteller bei den Kunstmärkten in Langebrück.

Leider kann in der gegenwärtigen Ausstellung in der „Galerie unterm Dach“ im Langebrücker Bürgerhaus wieder nur ein kleiner Teil seiner schönen Bilder und vielgestaltigen Schnitzereien gezeigt werden. Genug jedoch, um einen Eindruck von ihm und seiner Schöpferkraft als Künstler und Mensch zu gewinnen.

GUT. BESSER. LEBENSWERT – Gemeinsam für Dresden

Langebrück hat sich in den vergangenen zwanzig Jahren erfolgreich entwickelt. Dies ist auch dem großen Engagement der hier lebenden Menschen zu verdanken. Wir wollen an diese Entwicklung anknüpfen und die Zukunft unserer Ortschaft gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten. Das sind unsere Themen für den Ortschaftsrat LANGEBRÜCK:

- Fertigstellung des neuen Kinderhauses mit Hort an der Friedrich-Wolf-Straße
- Neubau einer Zweifeldturnhalle für Schul- und Vereinssport an der Grundschule
- Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am bisherigen Standort
- Ausbau der Hauptstraße und der Klotzscher Straße
- Neubau eines Radweges nach Liegau-Augustusbad

„Seit 20 Jahren darf ich die erfolgreiche Entwicklung Langebrücks begleiten. Gemeinsam wollen wir diese Arbeit auch in den kommenden fünf Jahren fortsetzen.“

Christian Hartmann

Politiker, verheiratet, zwei Kinder, seit 1999 Ortsvorsteher



Unsere Kandidaten



ULRICH KNÖPFLE (Platz 1)

Jahrgang 1961, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Polizeibeamter, seit 1995 in Langebrück, seit 1999 im Ortschaftsrat, stellv. Ortsvorsteher



SILVANA WENDT (Platz 2)

Krankenschwester und Lehrerin, Referentin SMK, seit 23 Jahren in Dresden, Stadträtin



TOM SIEPKER (Platz 3)

Zahnarzt in Langebrück, Ortschaftsrat



STEFANIE KIRIASIS (Platz 4)

Betriebswirtin, Human Ressources Manager, seit 2003 in Dresden, Förderverein der Langebrücker Schulen



SILVIA MITTMANN (Platz 5)

55 Jahre, katholisch, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, zwei Enkel, Leiterin Finanzbuchhaltung im St.-Marien-Krankenhaus Dresden



THOMAS RAPP (Platz 6)

Jahrgang 1980, 2 Kinder, verheiratet, staatlich geprüfter Techniker für Kfz.- und Maschinenbautechnik, Betriebsleiter, Mitglied der Stadtteilfeuerwehr Langebrück seit 1997



ELKE JÄGER (Platz 7)

Dipl. Betriebswirtin (FH), Projektmanager, seit 2001 wohnhaft in Langebrück, Ehrenamt in Kirchgemeinde



MATHIAS RAU (Platz 8)

Dipl.-Ing. agr. (Univ.), Kirchenmusiker, Referent Obere Forstbehörde, seit 2006 in Dresden, Ortschaftsrat, Posaunenchor, Jungbläserausbilder Jagdhornbläsergruppe Langebrück, Ortschaftsrat



ULLRICH RETTINGHAUS (Platz 9)

Geschäftsführender Gesellschafter Möbelmanufaktur Rettinghaus, 1994 Gewerbeansiedlung in Langebrück



CORNELIA PFEIL (Platz 10)

freiberufliche Musikerin, Ausbildung im Fach Violine an der Hochschule für Musik Carl-Maria von Weber, seit 2006 in Langebrück



MISCHA WOITSCHECK (Platz 11)

Geschäftsführer Sächsischer Städte- und Gemeindetag, seit 2000 in Dresden

Ortschaftsratswahl Langebrück

Geben Sie uns
am 26. Mai 2019
Ihre drei Stimmen!



DIE LINKE.

Mit klaren Zielen
Langebrücks Zukunft gestalten

Bildung

- Zügige Fertigstellung des Kinderbetreuungshauses für Kita und Hort zur Sicherung jedem Kind ein Betreuungsplatz in Langebrück
- Bereitstellung von genügend Plätzen an Oberschulen und am Gymnasium im Dresdner Norden oder alternativ in Radeberg

Gesundheit

- Erhalt und Erweiterung der Anzahl der Arztpraxen in Langebrück
- Ausbau der Einrichtungen für Vorsorge, Therapie und Rehabilitation, zudem Entwicklung neuer gesundheitlicher Konzepte im Sinne der Naherholungsfunktion für Langebrück

Kultur, Sport und Tourismus

- Entwicklung der Objekte am Dörnichtweg zusammen mit dem Waldbad zu einem markanten Naherholungszentrum im Dresdner Norden. Dazu Schaffung eines Kombitickets für Bus/Bahn und Eintritt ins Waldbad.
- Entwicklung des alten Forstamtes im Sinne des Naherholungskonzeptes von Langebrück
- Persönliches Engagement in der Seniorenbetreuung unseres Ortes über die Volkssolidarität

Infrastruktur

- Verdichtung der Taktzeiten bei Bus und Bahn
- Direkte Erreichbarkeit der Bahnsteige durch Fußwege aus allen vier Richtungen
- Weiterer Ausbau von Fuß- und Radwegen im Ort, nach Dresden und ins Umland

Langebrück. Nachhaltig. Lebenswert.

Nicht nur aufgrund der Bevölkerungszunahme halten wir die Weiterentwicklung vielfältiger öffentlicher Begegnungsangebote für wichtig. Um die Stärkung der Nachbarschaft und den Zusammenhalt zu fördern, sollten auch der Austausch und die Interessen der Menschen innerhalb und zwischen den drei „Ortsteilen“ - Unterdorf, Oberdorf, Heidehof - Berücksichtigung finden. Wir setzen uns für die Sicherstellung und Verbesserung des ÖPNV-Angebots ein. Wir wollen eine Beseitigung der noch bestehenden Taktlücken der Regionalbahn an Sonn- und Feiertagen, sowie die Einbeziehung in das Stadtbusnetz. Wir fordern den schnellstmöglichen Aus-/Bau beleuchteter Fuß-/Radwege nach und von den Stadtteilen Klotzsche, Weixdorf und den Nachbargemeinden. In Langebrück müssen Gefahrenstellen für Fußgänger sowie den Fahrradverkehr beseitigt sowie bessere Zuwegungen zum ÖPNV hergestellt werden. Langebrück hat durch seine Lage ideale Voraussetzungen sich als Naherholungsort zu etablieren. Dafür wollen wir die vorhandene Infrastruktur ausbauen und weiterentwickeln.

Ihre Kandidat*innen zur Ortschaftsratswahl am 26.05.2019



Bert Kaulfuß, 33
verheiratet, 1 Kind
Beamter
Ortschaftsrat seit 2009



Margit Winkelmann, 50
verheiratet, 2 Kinder
psychotherapeutische
Heilpraktikerin



Christian Lindner, 56
verheiratet, 3 Kinder
freiberuflicher Rentenberater



Volker Kurz, 45
zusammenlebend,
Betriebswirt



Steffen Nehrkorn, 48
zusammenlebend,
Berufssoldat

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Norbert van Rennings und das Team der SPD stellen sich vor:

Wir stehen für eine weitere konstruktive und überparteiliche Zusammenarbeit im Ortschaftsrat von Langebrück. Die letzten Jahre waren durchaus erfolgreich, dies ist an vielen Stellen in unserem Ort zu sehen.

Einige Beispiele:

- In Zusammenarbeit mit der Stadt wurden Straßen inkl. neuer Medien gebaut. Langebrück selbst beteiligte sich mit Fußwegen an vielen Stellen an der Verschönerung unseres Ortes.
- Wir haben einen Anbau von 2 neuen Klassenzimmern an die Schule durchgesetzt, um der größeren Anzahl von Kindern, die z.B. durch das neue Wohngebiet nach Langebrück gezogen sind, gerecht zu werden.
- Mit den schon weit fortgeschrittenen Planungen für eine neue große Turnhalle und dem Bau eines neuen Kinderhauses entsteht im Umfeld unserer Schule ein neues, prägendes Gesamtobjekt.
- Wir unterstützen im Ortschaftsrat weiter private Investitionen.
- Die Förderung unserer Vereine hat bereits Tradition. Wir wollen damit auch weiter das Vereins- und Kulturleben in unserer Ortschaft auf vielfältige Weise beleben.
- Wir haben mit Mitteln unserer Ortschaft kontinuierlich in das Waldbad investiert und wollen es auch in den kommenden Jahren noch attraktiver gestalten.

Was wir auf diese Weise überparteilich erreicht haben, muss ausgebaut und zielstrebig durch moderne, sozial gerechte und digital vernetzte Angebote für alle ergänzt werden.

Dafür stehen die SPD-Kandidatinnen und Kandidaten in Langebrück:

- Wir brauchen eine smarte Lösung für den öffentlichen Personennahverkehr - ÖPNV. Wir werden eine moderne Taktung durchsetzen. Wenn große Stadtlinienbusse nicht ausgelastet sind, sollen Kleinbusse dazu beitragen, das Liniennetz nach Klotzsche und Schönborn zu verdichten und damit lange Wartezeiten verkürzen.
- Wir fordern eine sichere Verbindung für Radfahrer und Fußgänger entlang der S180 sowie einen sicheren Zugang zum Naherholungsgebiet Dresdner Heide.
- Wir werden die Digitalisierung weiter vorantreiben und ein schnelles Internet mit mindestens 100 Mbit überall in unserer Ortschaft verankern. Wir werden dabei auch dafür sorgen, dass Funklöcher in unserer Ortschaft verschwinden und das Mobilfunknetz unabhängig vom konkreten Anbieter überall verfügbar ist.

Deshalb bitten wir Sie darum, uns bei der Wahl zum Ortschaftsrat mit Ihrer Stimme zu unterstützen!

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Langebrück

Norbert van Rennings – Rüdiger Ryssel – Kerstin Böttger und Frank Andraczek

Sie wollen uns kennenlernen?

Wir sind für Sie da und stehen für Gespräche und Fragen gern zur Verfügung, z.B.

**Am 18. Mai 2019 in der Zeit von 16:00-18:00 Uhr
im Garten vom Kerstin Böttger, Waldstr. 5**

und

**Am 25. Mai 2019 von 12:00-18:00 Uhr
Auf dem Gänsefuß Rastplatz vor der Hofewiese**

Oder auch per Mail unter Norbert@vanrenn.de



ANPACKEN. SICH KÜMMERN. EINFACH MACHEN!

Für den Dresdner Stadtrat

① Holger Zastrow	Stadtrat, Industriekaufmann, Unternehmer - Inhaber einer Werbe-, PR- und Eventagentur und der Hofewiese (Landgut), Spitzenkandidat der sächsischen FDP zur Landtagswahl
② Torsten Schlegel	Dipl.-Ing., Unternehmer
③ Franz Josef Fischer	Stadtrat, Gymnasiallehrer i.R.
④ Thomas Schulze	Zahnarzt mit Praxis in Klotzsche
⑤ Dr. med. Silke Müller	Allgemeinmedizinerin mit Praxis im Gesundheitszentrum Klotzsche
⑥ Annett Günther	Krankenschwester
⑦ Andreas Hilbert	Speditionskaufmann
⑧ Kai Döring	Bilanzbuchhalter
⑨ Manfred Eckelt	Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig, Dipl.-Maler
⑩ Torsten Pötschk	Stadtbezirksbeirat Klotzsche, Logistikunternehmer

Für Langebrück

① Torsten Stautmeister	Dipl.-Ing., Geschäftsführer, Micro-Epsilon Optronic
② Nils Hahmann	Augenoptikermeister, Hahmann Optik GmbH
③ Prof. Dr. Thoralf Gebel	Diplom-Physiker Professor für Innovationsmanagement und Consulting an der Hochschule Mittweida
④ Karsten Prauße	Fotodesigner/Mediengestalter

Für Schönborn

① Torsten Schlegel	Dipl.-Ing., Geschäftsführer ergoDATA GmbH
② Tina Horther	Angestellte

*Die Freien Demokraten im Dresdner Norden
bitten um Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen
bei den Wahlen am 26. Mai 2019!*

**Freie
Demokraten**
FDP IM DRESDNER NORDEN

Spende Heimatschutz

Nunmehr zum 5. Mal führte die OG Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. im Rahmen des Langebrücker Weihnachtsmarkts 2018 einen weihnachtlichen Trödelmarkt durch!

Der Weihnachtsmarkt in Langebrück findet jedes Jahr am Samstag vor dem 1. Advent statt.

Für diesen Trödelmarkt sammeln wir ab Oktober Spenden aus der Bevölkerung! Der Verkaufserlös geht an die Kinderkrebsstation der Uniklinik Dresden. Von Jahr zu Jahr konnten wir das Ergebnis steigern. So gingen in diesem Jahr 1750 Euro an die Kinderkrebsstation. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die durch Sach oder Geldspenden dieses Ergebnis möglich gemacht haben!

In diesem Jahr fand die Übergabe des Schecks am 18.03.2018 statt. Die neue Leiterin der pädiatrischen Onkologie, Frau Prof. Hauer und die Leiterin der Stiftung für krebskranke Kinder, Frau Ziehm nahmen den Scheck mit großer Freude entgegen.

Das Geld soll für die Einrichtung eines neuen Therapiezimmers für Malen und Musizieren verwendet werden!

Nochmals Danke an alle Spender und sammeln sie schon fleißig für den nächsten Trödelmarkt!



(von li. nach re.: Fr. Ferrett, Fr. Ziehm, Fr. Gietzelt, Fr. Prof. Hauer, Fr. Thiel)

Barbara Thiel

Geschichtswerkstatt Langebrück in der NS - Zeit Hier: Chronikarbeit zu 1942

Anfang August

Nach einer Verfügung der Gauleitung kann der Bürgermeister der Gemeinde selbständig über den Einsatz der SA, der NS - Frauenschaft und der Hitlerjugend (HJ) in der Ernte entscheiden.

Für das Ährenlesen stellt der Ortsbauernführer die Lesebescheinigung aus.

In Langebrück wird eine **Gruppe der Luftschutzpolizei gebildet**.

10. August

Die Verdunklung wird von 21.32 Uhr bis 5.18 Uhr des Folgetags angeordnet. Blockleiter und Zellenwarte haben für deren Durchsetzung zu sorgen. Im Juli gab es in Langebrück 19 aktenmäßig erfasste Verstöße gegen das Verdunklungsgebot, wovon 16 mit Geldstrafen, 1 mit Ermahnung und 2 mit gerichtlicher Verfolgung geahndet wurden.

Der NS - Funktionär Hartwig formulierte in diesem Zusammenhang: „Wer nicht das nötige Verantwortungsgefühl besitzt, dem muss und wird man mit es mit drastischen Mitteln beibringen!“

12. August

In den Gemeinden kommt das Plakat „Wer Gas spart, dient der Wirtschaft“ zum Aushang.

In einem Rundschreiben des Gauleiters Mutschmann wird u. a. mitgeteilt: Von der Bevölkerung ist eine korrekte Haltung gegenüber den Ostarbeitern erforderlich. Bei Würdigung des notwendigen Abstandes gegenüber den fremdvölkischen Arbeitern ist aber eine ordnungsgemäße Verpflegung und Unterbringung und eine gerechte Behandlung erforderlich. Unter den Ostarbeitern sind viele freiwillige Ukrainer. Die zurzeit schwierige Situation in der Bereitstellung von Bekleidung und Schuhen ist örtlich zu überbrücken.

Für das Gaststättenwesen wird eine Preissenkung des Stamm – und Feldküchenessens um 15% angeordnet.

Die Schulkinder werden aufgefordert Bucheckern zur Ölgewinnung zu sammeln.

Für den 3. September wird eine Schweinezählung angeordnet.

13. August

In der Nacht gegen 0.30 Uhr zog ein Meteor eine hellleuchtende Bahn am klaren Himmel.

17. August

Bekanntmachung: Um 11 Uhr findet ein Probealarm für alle Luftschutzalarmgeräte statt. Der Bevölkerung ist mitzuteilen, dass „ein hoher Dauerton“ als Entwarnungssignal gilt.

Das Gemeindeamt und die Ortsparkasse werden angewiesen „Großzügigkeit bei Ehestandsdarlehen“ zu gewähren. Die Tilgung des Darlehens wurde bei Einberufung des Ehemanns zur Wehrmacht ab sofort außer Kraft gesetzt, bei „ehrenvollem Tod“ des Soldaten und dem Vorhandensein von Kindern wurde das Darlehn sofort gelöscht. Auch bei Kriegsbeschädigung „sollten ortsübliche Maßnahmen getroffen werden“.

An diesem Tag weilte der Landeskulturverwalter Heinrich Salzmann in Weixdorf. In seiner Rede auf der einberufenen Versammlung stellte er ein Wort von Ernst Moritz Arndt aus dem Jahre 1812 in den Mittelpunkt. „Wer zu Hause keine Not tragen will, der schäme sich vor den Helden der Schlacht!“ Jeder Einzelne, ob Mann oder Frau, jung oder alt, schwach oder stark, ist zum Kampf aufgerufen und muss sich einsetzen bis zum Letzten. Niemand darf sich zurückziehen weil ihm die Sache zu gefährlich wird. An dieser Veranstaltung nehmen auch die Kulturverantwortlichen aus Langebrück teil. Leiter der Abordnung ist Pg. Gerathewohl.

18. August

Die Reichssportführung verfügt das „Sporttreiben für Kleinkinder, Kinder im Grundschulalter und 10 jährige Jungmädchen.“ Die Gemeinde soll den Erhalt und den Ausbau von Kinderspielplätzen und Turnplätzen besonders fördern.

Für Privatreisen wird die Nutzung von Schlafwagenplätzen in sämtlichen Zügen verboten. Eine beabsichtigte Nutzung des Angebots bedurfte eines beglaubigten Attests über das „kriegswichtige Reisen“.

In Langebrück wurde auf Forderung der Deutschen Arbeitsfront (DAF), Fachschaft Deutsches Handwerk, eine Handwerker – Sippenkartei angelegt. Im zuständigen Fachamt konnten hierfür sogenannte „Sippenbücher“ erworben werden.

Auf Weisung der Landesbauernschaft konnte an erfolgreiche Imker der Titel „Imkermeister“ verliehen werden.

Zu den Rationen der Reichsfettkarte, Nr. 39, vom 19. August 1942, wurden einmalig 62, 5 g Sauermilchkäse zusätzlich ausgegeben. Der Bezugsabschnitt 4 sicherte den Bezug von 4 kg Kartoffeln, wer bis 12. August nur 3,5 kg erhalten hatte, durfte 500 g „nachfassen“.

Die Anordnung 241 tritt in Kraft. Jedem Erzeuger von Obst und Gemüse ist der Verkauf der Produkte an Großverbraucher untersagt. Alle erzeugten Mengen sind beim Gartenbauwirtschaftsverband Sachsen anzugeben. Das Versenden von Obst und Gemüse im Paketverkehr wurde grundsätzlich verboten.

Die Gemeinde Langebrück erhielt den Auftrag „sofort“ für die restlose Erfassung von Alteisen zu sorgen.

Aus dem Seniorentreff

Die Idee von der grünen Katze

Die Autorin Gerda Koci in Langebrück

Ein Gewinn für beide Seiten wurde der April – Literaturclub des Langebrücker Seniorentreffs. Eingeladen war die aus Dresden-Pieschen stammende Gerda Koci, die als schreibende Seniorin hier noch unbekannt war. Nach erlebten achtzig Minuten mussten die Gäste des Nachmittags konstatieren, es war eine Lesung in der die Zeit nur so dahinging. Mit sächsischer Mundart führte Gerda Koci. Jahrgang 1943, durch ihre Reimereien. Ob im Frühlingsgedicht, im Arztbesuch, im Elbschen Erikkönig oder der Geschichte vom Holzwurm, es war nicht nur der vorgetragene Text, sondern auch die Reaktion des Publikums und die anregenden Gedanken daraus. Nicht nur der durch seine Reimereien im Klub bekannte Peter Kahnt stellte fest: Die Pointen sind hervorragend und manchmal überraschend. Die Spiegeltexte, die philosophische Betrachtung zum Thema „Der alter Mensch braucht Rituale“ und selbst das Nachdenkliche zum Friedhof, ihre Art der Lebensbetrachtung offenbarten Kenntnis desselben und ein nicht immer einfaches Leben einer gestandenen Mutter von vier Kindern. Die Trabioma, wie sie ihr Enkel taufte, wurde zum Erlebnis. Erstaunlich ihre Kreativität, denn monatlich zweimal trifft man sich in den Räumen der Volkssolidarität in Pieschen. Und dann wird ein Thema kreiert. So soll kürzlich die Trabioma als Thema „Die grüne Katze“ ausgegeben haben. Mancher wusste zunächst nichts damit anzufangen, darüber aber dann in Reimereien oder Prosa zu schreiben ist die Kunst bei den „Querschreibern“, wie sich die Teilnehmer ihrer literarischen Exkurse auch nennen. Liebens- und erlebenswert wie man in Langebrück erfahren konnte.

Seniorenbetreuung - Maiprogramm 2019

Alle Veranstaltungen im Cafe des Bürgerhauses

Montag, 6. Mai 2019, 15 Uhr, Reihe „Zu Gast im Seniorentreff“, Thema: Alfred Nobel und die Erprobung seines Sprengöls bei Langebrück, Referent Dr. Dieter Rettig, Großberkmannsdorf, ein profunder Kenner dieses Themas

Montag, 13. Mai 2019, 15 Uhr, „Historisches zur Kaffeezeit“, es wird das Heft Nummer 91 der „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“ vorgestellt.

Freitag, 17. Mai 2019, 19 Uhr - Rommeturnier

Montag, 20. Mai 2019, 15 Uhr, Langebrücker Literaturclub, Dr. Detlef Streitenberger stellt das aktuelle Buch

zum „Weißen Hirsch“ vor. Nachholung der ausgefallenen Veranstaltung vom 11. Februar 2019

Donnerstag, 23. Mai 2019, 18.30 Uhr, Langebrücker Münzstammtisch

Montag, 27. Mai 2019, 15 Uhr, Frauen – und Seniorentreff mit Möglichkeiten zum Handarbeiten, Spielen oder Plaudern

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Spielabend Romme und Skat, nicht am 29.05.

Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der Volkssolidarität Radeberg - Süd e. V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität, obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin oder jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen. Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im "Seniorentreff der VS, Radeberg -Süd e. V." Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Sabine Nix - Telefon: 70343, Inge Wächtler - Telefon: 70366, Rainer Korf (IG Münzstammtisch in der VS) - Telefon: 71693 und als Koordinator Hans-Werner Gebauer, Telefon: 70326

Heimspieltage der Faustballer

In der Feldsaison 2019 finden an den nachfolgend genannten Terminen Heimspiele der Faustballer des Langebrücker Ballsportvereins auf dem Faustballplatz am Dörnichtweg statt:

- Sa., 27.04., U12 männlich
- Sa., 04.05., U14 männlich
- So., 05.05., 1. Männer (Oberliga Sachsen)
- So., 19.05., 2. Männer (Landesliga Sachsen)
- Sa., 25.05., U16 männlich
- So., 26.05., Frauen (Oberliga Sachsen)
- So., 16.06., 1. Männer (Oberliga Sachsen)
- Sa., 22.06., U10, ab 14 Uhr U16 männlich
- So., 25.08., 2. Männer (Landesliga Sachsen)
- Sa., 28.09., ab 14 Uhr Saisonabschlussturnier

Spielbeginn ist jeweils 10 Uhr, außer es ist gesondert gekennzeichnet. Zuschauer sind gern gesehen, einen kleinen Imbiss halten wir bereit.

gez. Mike Neumann

 mini Lernkreis **Nachhilfe**

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Zeugnissorgen? Wir bieten Nachhilfeunterricht in Mini-Gruppen in Ottendorf od. einzeln beim Schüler zu Hause, ebenso Prüfungsvorbereitung für Abitur u. Realschulabschluss sowie Crashkurse an!
Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

**Paar um die Fünfzig sucht
3-Raum-Wohnung in Langebrück**
Altbau, 650 - 850,- € WM.
Tel. 0176 / 220 48 263
oder 035201 / 77967,
margit-winkelmann@web.de

Himmelfahrt am Langebrücker Bürgerhaus

Zur Einstimmung auf die 125-Jahrfeier der Feuerwehr Langebrück laden wir Sie herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

**Donnerstag, 30. Mai 2019
Bürgerhaus Langebrück
ab 11:00 Uhr**



Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Es ist vollbracht – Der Karnevalsverein Langebrück e.V. blickt auf eine grandiose 54. Saison zurück

Nach einem erfolgreichen Start unserer 54. Saison im November war es im Februar endlich wieder soweit, wir durften Euch unser neues Programm unter dem Motto

„Latollka nimmt es in die Hand, die Hofewiese wird zum Märchenland“



präsentieren. Hänsel und Gretel irrten durch einen Märchenwald auf der Suche nach einem Ausweg. Doch keiner konnte ihnen helfen. Weder Rotkäppchen, Rumpelstilzchen, die Hexe in ihrer Brennerei und auch Frau Holle hatten keine Idee wie die beiden aus dem Wald kommen könnten. Letztendlich bekamen sie Hilfe auf der Hofewiese durch deren Besitzer. Denn Herr Zastrow hat Hänsel und Gretel eingeladen bis zum Sommer zu bleiben und mit Euch ein schönes Sommerfest zu feiern. **Also merkt Euch den Termin 31.08. und 01.09., denn da werden wir Nachmittags ein buntes, närrisches Programm machen.**

Den Abschluss unserer 54. Faschingssaison feierten wir am Rosenmontag mit vielen befreundeten Vereinen, Gästen und unseren lieben, treuen Sponsoren, welchen wir an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank aussprechen. Auch möchten wir uns bei der Ortschaft Langebrück für die tolle Unterstützung während und neben der Saison bedanken.

Über das positive Feedback des anwesenden Publikums zu unseren Veranstaltungen haben wir uns sehr gefreut, das ist unser größter Lohn und unsere Motivation für die folgenden Programme.

Neben den Vorbereitungen für das Sommerfest sind wir auch schon wieder mitten in der Planung für die 55. Saison. Diese startet ja wieder am 11.11. 11:11 Uhr. Wer an diesem Tag Lust und Zeit hat und zusätzlich noch ein Instrument spielen kann, ist recht herzlich eingeladen mit

uns durch die Ortschaft zu ziehen. Altersbedingt haben wir leider keine Musikanten mehr und bräuchten für die gesanglichen Einlagen musikalische Unterstützung.

Wer es nicht bis November abwarten kann uns wiederzusehen, den begrüßen wir recht herzlich am 31.08. und 01.09. auf der Hofewiese zum Sommerfest.

Wenn Ihr mehr Informationen zu unserem Karnevalsverein haben möchtet, Interesse daran habt, unserem Verein beizutreten oder uns als Sponsor finanziell unterstützen möchtet, dann besucht uns doch einfach im Internet auf www.latollka.de oder auf Facebook.

Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünschen wir Euch alles Gute und verbleiben mit närrischen Grüßen
- LATOLLKA – HA-HA -

Karnevalsverein Langebrück e. V.

DIXIEBAHNHOF- Veranstaltungshinweise vom Mai 2019



Mittwoch, 01.05.2019 von 11 bis 18 Uhr

Maifest 2019

Das Familienfest für Jung und Alt vorm Dixiebahnhof
Musikalisches und kulinarisches Familienfest (Eintritt frei)

Samstag, 04.05.2019, 20 Uhr

Ulrike Hausmann, DIE Dresdner Boogiepianistin

Samstag, 11.05.2019, 20 Uhr

Konzert mit „Judith von Hiller“

Samstag, 18.05.2019, 20 Uhr

Dixie-Warmup mit „Combo Gurilly“ & „Trouble Ahead feat Bruno Laube“

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3,
01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:
www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

**Ich sehe was – was Du nicht siehst!
Sehen pur – mit Hahmann Optik Art
den Zeiss Relaxed Vision Experten im
Dresdner Norden und Pulsnitz**

ANZEIGE

Sonnenbrillen mit selbstdönenden Gläsern sind im Sommer 2019 ein ganz besonderer Hit.

In Abhängigkeit von UV Licht verändern diese Gläser Ihre Tönung. Im Raum werden die Gläser klar und unter UV Licht tönen sie sich auf bis zu 85 % Absorption ein – natürlich mit 100% UV Schutz!

Der ideale Schutz für Menschen die viel im Freien unterwegs sind bzw. deren Tag aus einem Wechsel von Innen- und Außenaktivitäten besteht.

Selbstdönende Gläser gibt es in den Farben Grau, Braun und neuerdings auch in Graugrün. Sonnenschutz mit Zusatzfunktion.

Selbstdönende Gläser sind ideal bei vielen sportlichen Aktivitäten und wir empfehlen diese Gläser zur Verglasung in Sportbrillen mit speziellen Glaskurven.

Sehen in der Sonne sollte immer mit einer Sonnenbrille mit 100% UV Schutz und inklusive der eigenen Glasstärke erfolgen. Nur solche Gläser reduzieren Streulicht komplett.

Zeiss Aktion April 2019 – weiße Gläser bezahlen – selbstdönende Gläser bekommen und bis zu 149,00 Euro sparen.

Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion zu phantastischen Einstiegspreisen.

In Verbindung mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer anderen Dimension. Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.- Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Weitere Informationen auch unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann, Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experten 2019

Zeiss I-Scription Center Langebrück und Pulsnitz
Dresdner Str. 4 - 7, 01465 Langebrück, 03520170350
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz 03595544671
Königsbrücker Landstraße 66, 01109 Dresden
03518900912



Elektroservice rund um Ihr Haus



Andreas Weigt

Meisterbetrieb

Tel.: 03528/4160-771 Fax: 03528/4160 772 Wiesenweg 1A
Funk: 0151/18316546 andreas.weigt@web.de 01465 Schönborn

Elektroinstallation & Reparaturen • Verkauf von Elektrogeräten

**Seit 1990 in der Region.
Versicherungsbüro Ralf Reinhold.**



Gerhart-Hauptmann-Str. 4
01465 Langebrück
Telefon 035201 71027
Mobil 0176 24083219
ralf.reinhold@wuertembergische.de



würtembergische
Der Fels in der Brandung.

Qualifizierter Einzelunterricht (FH-Diplom)

für Klavier

faire Einzelstundenabrechnung
keine Kündigungsfristen

Günter Kaluza, Weißiger Str. 8, Langebrück

Tel. (035201) 990 54 • 0163-733 16 85
weitere Infos: <http://www.piano77.de>

**Auf zur
Hofewiese!**



Unser Frühjahr

So., 28. April **Großer Kunst-, Antik- und Trödelmarkt** der SZ mit Live-Musik und zusätzlichen Imbissständen, von 10 bis 18 Uhr, kostenloser Pendelbusverkehr ab 9.30 Uhr vom Käthe-Kollwitz-Platz in Klotzsche über Heidehof (Klotzscher Str.), Lindenhof und Sparkasse zur Hofewiese

Di., 30. April ab 16 Uhr **Walpurgis mit Hexendisko, Hexenfeuerchen, Strohhexenbasteln** – und die Strohhexe muss ins Feuer!

Mi., 1. Mai Ab jetzt mit Maibock und Maibowie!

So., 5. Mai Start in die Sommersaison und Radeln in den Mai mit der Ortschaft Langebrück, 11 bis 13.30 Uhr **Frühschoppen mit der Dresdner Dampferband**, danach sind Ponyreiten und Puppentheater geplant

Sa., 25. Mai **Streuselkuchenfest** mit Anschnitt eines Riesenstreuselkuchens (14 Uhr), danach sind Ponyreiten und Puppentheater geplant

Do., 30. Mai Himmelfahrt

Details unter www.landgut-hofewiese.de | **Öffnungszeiten ab 30. April:** Di.-Fr. 11 bis 19 Uhr (kl. Angebot); Sa., So. + Feiertage 10 bis 20 Uhr | bei Events länger, Montag Ruhetag



035201 / 819703

Montag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch Termine nach Vereinbarung
Donnerstag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag Termine nach Vereinbarung

Bruhmstraße 4g • 01465 Langebrück
E-Mail podologiekube@icloud.com

3. GYMWELT-Abend im Bürgerhaus Langebrück am 25.03.2019 - wieder ein voller Erfolg

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den Vorjahren 2017 und 2018 luden der Turnverein Langebrück und der Sächsische Turn-Verband (STV) am Montag, dem 25.03.2019 zum nunmehr 3. GYMWELT-Abend in das Bürgerhaus Langebrück ein. Mehr als 110 Aktive und Bewegungsfreudige folgten der Einladung.

Im Rahmen der Begrüßung stellte die Vereinsvorsitzende Kerstin Jakob die beiden Presenter des STV, Elisabeth Kutscha und René Rößler (beide aus Leipzig), näher vor. Im Namen beider Presenter dankte René Rößler für die wiederholte Einladung nach Langebrück und gab eine kurze Einführung in das folgende Programm der kommenden 2 Stunden.



Und dann ging es auch schon los. Nach einer ausgiebigen Erwärmung (Welcome Opening) folgten abwechslungsreiche Bewegungsangebote, u.a. Easy Dance Moves „Let's have fun“; KAHA®-Inspirationen; Standing Workout und Balance; Rücken-Flowing; Cardio Dance Spirit; Yoga – Energie und Ruhe und abschließend ein gemeinsames Happy Cool Down.

Dem lang andauernden Applaus und den stehenden Ovationen nach zu urteilen, ist uns in diesem Jahr wohl ein besonderer sportlicher Höhepunkt gelungen.



Abschließend möchten wir nicht versäumen, allen helfenden Händen zu danken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu machen wäre: den Presentern des STV, Elisabeth Kutscha und René Rößler, für die Programmgestaltung und -durchführung; Markus Hartig vom Karnevalsverein Langebrück e.V. für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung; der Getränkequelle Mikkat für die Getränkeversorgung, der Ortschaft Langebrück für die Bereitstellung des Bürgerhauses sowie dem Stadtsportbund Dresden e.V. und dem Sächsischen Turn-Verband e.V. für die finanzielle Förderung des GYMWELT-Abends.



Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Aktiven und Bewegungsfreudigen, die mit ihrer Teilnahme unsere Erwartungen wieder übertroffen haben und mit ihrer sportlichen Begeisterung sowie mit ihrer guten Laune dieses Ereignis abermals zu einem vollen Erfolg werden ließen.

Und es soll kein Geheimnis bleiben; wir planen schon wieder für den dann 4. GYMWELT-Abend in Langebrück im Frühjahr 2020.

Ausgewählte Bilder des GYMWELT-Abends sind auf unserer Homepage unter www.tv-langebrueck.de zu finden.

*Ralf Bachmann
Stellv. Vorsitzender
Turnverein Langebrück e.V.*



www.tierarztpraxis-ehrlich.de
**TIERARZTPRAXIS
Langebrück**

Lessingstraße 23
01465 Dresden

Dr. med. vet.
Mathias Ehrlich
Tierarzt

Telefon 035201 7300
Telefax 035201 730270
info@tierarztpraxis-ehrlich.de

Ultraschall•Röntgen•Blutanalyse•Osteosynthese•EKG•
Geriatrie•Lasertherapie und -chirurgie
Zahnbehandlung•Auslandsberatung•Endoskopie

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 09:00 - 11:00 Uhr
Montag bis Freitag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach
telefonischer Vereinbarung!

Lektorat k.
Gute Texte fallen auf.

Lassen Sie Ihre Schriftstücke
professionell erstellen
und/oder prüfen.
0172 3785870
www.lektorat-k.de

Zahnarztpraxis in Langebrück sucht ab sofort:

Zahnarzthelferin mit umfangreichen Kenntnissen
u.a. Röntgen, Provisorienherstellung, PC, PZR,
Stuhlassistenz

**Teilzeit mgl., langfristige Zusammenarbeit
erwünscht, keine Vertretung**

Zuschriften bitte an:
Zahnarztpraxis Tom Siepker
Bruhmstr. 4c
01465 Langebrück
Tel.: 035201 70416
tom.siepker@t-online.de



**Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Langebrück**

Liebe Heidebotenleser,

die Qual der Wahl haben wir in diesem Jahr mehrmals. Zu drei Wahlen werden wir in Sachsen aufgerufen, zum ersten Mal am 26. Mai. Wir leben in einem Land, in dem wir mitentscheiden können und frei wählen dürfen, wer unsere Ortschaft, unser Land und Europa regiert.

Das war nicht immer so und das ist weltweit längst nicht überall möglich. Diese Chance, mitzuentscheiden, sollten wir nutzen und nicht denken: Was zählt meine Stimme schon? Sie zählt! Und wenn es das ist: zu verhindern, dass populistische Parteien an die Macht kommen, weil ihre Wähler wählen gehen.

Wie finde ich die Partei, der ich vertrauen, die ich wählen kann? Manche Menschen sagen mir: „Es gibt keine Partei, die mit meinen Zielen übereinstimmt.“ Ja, vielleicht ist das so, dass ich in jedem Parteiprogramm etwas finde, das mich stört. Dann muss ich Kompromisse eingehen, wie sie im Leben und auch in der Politik üblich sind. Mit welchem Parteiprogramm habe ich die meisten Übereinstimmungen? Ich muss mir schon die Mühe machen, sie zu lesen. Und ich muss mich auch selbst hinterfragen: Ist das, was ich denke, für alle gut? Eine Partei aus Protest zu wählen, aus dem Alter sind wir doch alle raus! Nicht zu wählen und sich nachher über das Ergebnis aufregen, ist auch der falsche Weg.

Ich werde keine Partei wählen, die die Menschenwürde in Frage stellt, die Religionsfreiheit nicht anerkennt, die die Feiertagsruhe abschaffen will oder deren Mitglieder sich menschenverachtend äußern. Als Christin ist das für mich nicht wählbar. Ich setze mich für Menschenwürde und eine solidarische Gemeinschaft ein und gegen Menschenfeindlichkeit. Ein zentraler Grundsatz für mich lautet: Alle Menschen sind nach dem Ebenbild Gottes geschaffen und vor Gott gleich. Alles andere, die Nationalität, das Geschlecht oder die soziale Stellung sind zweitrangig. Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Glaubens zu entwerten, ist mit dem christlichen Glauben nicht vereinbar.

Trotz allem möchte ich auch denen, die anders denken und reden zuhören, sie respektieren, ihre Meinungen aushalten und ihnen Räume für Diskussionen geben. Nur so kommen wir im Miteinander weiter. In der Bibel lesen wir: „Prüfet aber alles, und das Gute behaltet.“

Die Evangelische Kirche in Sachsen bietet eine christliche Orientierungshilfe für das Wahljahr unter www.eeb-sachsen.de an. Mir hilft sie für meine Entscheidung.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Mai 2019

- Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- Sprechstunde jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- Für Dresdner Patienten hat werktäglich von 22 bis 7 Uhr ein für die Stadt Dresden veröffentlichter Bereitschaftsdienst und
- an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das
- Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de
(Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnarztdienst)

Mi. 01.05.	Praxis ZA Siepker, DD-Langebrück Bruhmstr. 4 C, Tel. 035201/70416
Sa. 04.05.	Herr ZA Schmidt, Ottendorf-Okrilla
So. 05.05.	Auenstr. 1, Tel. 035205/ 54346 mobil: 0174 / 389 2277
Sa. 11.05.	Frau Dr. Preußker, Moritzburg
So. 12.05.	Zillerstr. 3, Tel. 035207 / 82382
Sa. 18.05.	Herr DS Reinhold, Radeburg
So. 19.05.	Großenhainer Str. 27, Tel. 035208/ 80516
Sa. 25.05.	Praxis Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla
So. 26.05.	Radeburger Str. 9, Tel. 035205/ 74571
Do. 30.05.	Frau Dr. Sachse, Radeburg
Fr. 31.05.	Lindenallee 4a, Tel. 035208/ 2737 (Chr. Himmelfahrt) mobil: 0173/ 3640769
Fr. 31.05.	(Sprechstunde 9-11 Uhr) Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla Dresdner Str. 25, Tel. 035205/ 54134

Gottesdienste im Mai 2019

Kirchengemeinde Langebrück

Freitag, 03.05.2019 - 10:30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 05.05.2019 - 17:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis, anschließend Gebetstreffen

Sonntag, 12.05.2019 - 9:30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 19.05.2019 - 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pf.i.R. Hecker

Sonntag, 26.05.2019 - 9:30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Siegfried Schneider

Donnerstag, 30.05.2019 - 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Einführung von Hanna Zieschang als Prädikantin

Vorausschau für Juni

Einsegnung der Jubelkonfirmanden am 2.6.

Erinnern Sie sich noch an Ihre Konfirmation? Wenn Ihre Konfirmation in diesem Jahr 25, 50, 60, 70 oder 75 Jahre zurückliegt, dann lade ich Sie herzlich zum Gottesdienst am 2.6., um 17 Uhr, ein. Ich möchte Sie gern mit Namen aufrufen, am Altar segnen und Ihnen eine Jubelkonfirmationsurkunde überreichen. Bitte melden Sie sich möglichst bald im Pfarramt an und teilen uns mit, wann und wo Sie konfirmiert wurden. Sie müssen nicht in Langebrück konfirmiert worden sein, um in diesem Gottesdienst eingesegnet zu werden. Sagen Sie diese Einladung gern auch weiter!

Auf viele Jubelkonfirmanden freut sich

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung Langebrück:

Dienstag: 9 – 12 Uhr; 15 – 18 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes.

Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für Friedhof und Kirchgeld:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Zahlungsempfänger: Kirchengemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchengemeinde:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT 1012

Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk –KBZ – DD Nord/ Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

Zahlungsempfänger: Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei:

LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindearbeit.

Weitere Informationen über die Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter <http://www.kirche-langebrueck.de>

Gottesdienste für die Kirchengemeinde Schönborn.

Sonntag, den 05. Mai 2019 - 10:00 Uhr

in Seifersdorf ZELT-Gottesdienst

Sonntag, den 12. Mai 2019 - 10:00 Uhr

Seifersdorf Festgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, den 19. Mai 2019 - 9:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

Christi Himmelfahrt, 30. Mai 2019 - 10:00 Uhr

Marktplatz Radeberg Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, den 02. Juni 2019 - 8:45 Uhr

Predigtgottesdienst mit anschließendem Kirchen-Café

„Verstohlen geht der Mond auf“ Abendmusik mit dem Kammerchor TASK und Frank Zimpel (Orgel)

Am Freitag, dem 10. Mai 2019 um 19 Uhr werden Mitglieder des Kammerchores TASK (Thüringer Akademischer Singkreis) ein kleines Konzert in der ev. Kirche Langebrück gestalten. Es werden Lieder u.a. von Hassler, Schütz, Brahms und Mendelssohn erklingen. Frank Zimpel, Kantor und Organist aus Markkleeberg/Leipzig wird die Zwischenmusik an der Orgel spielen.

Der Kammerchor TASK feiert dieses Jahr sein 50 Jähriges Jubiläum. In den genau 50 Jahren seines Bestehens hat sich der TASK überregional einen Namen als hervorragender Interpret alter, romantischer und neuer Chormusik gemacht. Der Chor ist regelmäßiger Guest bei Musikfestivals wie dem MDR-Musiksommer, der Schumannia Kreischa oder dem Bachfest Leipzig. Konzertreisen führten das Ensemble in alle Landesteile sowie ins Ausland. Die Sängerinnen und Sänger des Kammerchores stammen aus dem gesamten Bundesgebiet, u. a. Berlin, Bonn, Dresden, Kassel, Leipzig und Lübeck.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



01454 Radeberg, Pulsnitzer Straße 65a

Telefon 03528 - 442021



01458 Ottendorf-Okrilla, Dresdener Straße 11
Telefon 035205 - 752526

www.bestattungshauswinkler.de

Benefizkonzert

am 19.05.2019, 17:00 Uhr, Kirche zu Langebrück

Es spielt: „Tango Amoratado“
mit Jürgen Karthe – Bandoneon und Fabian Klentzke – Klavier

Programm: „Vom Erzgebirge nach Buenos Aires- Wie der Tango zu seinem Instrument kam“- eine musikalische Lesung“



Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende zur weiteren Sanierung der Langebrücker Kirche wird gebeten.

Förderverein Kirche zu Langebrück e.V.

 **Kirchhof**
Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
📞 0351/ 3 16 09 63
Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
📞 0351/ 8 80 02 40
Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
📞 0351/ 2 66 66 91
Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**

www.kirchhof-bestattungen.de

Danksagung

In den Stunden des Abschiedes durften wir noch einmal erfahren, wie viel Freundschaft, liebevolle Erinnerungen und Wertschätzung unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

Ruth Kunze
geb. Sommer
* 10.07.1923 † 09.03.2019

entgegegebracht wurde.
Tief bewegt von der großen und herzlichen Anteilnahme durch die liebevoll geschriebenen Worte, stillen Händedruck, Umarmungen, Geldzuwendungen, schönen Blumenschmuck und ehrendes Geleit sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dr. Böhm in Nachfolge Philippi mit Team, dem Personal des häuslichen Pflegedienstes vom DRK Langebrück, Frau Pfarrer Rau und dem Bestattungshaus Winkler.

In Dankbarkeit
Ihre Töchter Ulrike und Kerstin
Enkel Sebastian und Konrad mit Isabell
Urenkel Jona, Jacob und Elias
sowie alle Angehörigen

Langebrück, im April 2019

Steinmetzfirma F. Fleischer

GRABMALARBEITEN
Tel.: 035205 54569 • Fax: 035205 53242
Medingen Kronenbergstr.39 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Öffnungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
und Umgebung

332

Monat Mai

2019

AUSSTELLUNG

aus Anlass des 85. Geburtstages des Langebrücker Malers und Bildhauers

Dimitter Petkow



Dresdner Straße 30 um 1992, Öl (Repro: Bóth)



GALERIE
UNTERM DACH

vom 11. bis 26. Mai 2019
im Bürgerhaus Langebrück
Hauptstraße 4

Vernissage
am 10. Mai 2019, 19 Uhr
Laudator: Andreas Albert
Musikalische Umrahmung: Darek Kirilow

geöffnet
Mittwoch/Sonnabend/Sonntag 10-18 Uhr
oder nach Vereinbarung (Tel.: 0351 4 887976)
Eintritt frei

*Die Ortsgruppe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. und der Maler
laden herzlich zu einem Besuch ein.*